

## Das böse Gewissen.

### I.

#### Wie der Justus Merkel im Walde wildern ging.

Justus Merkel war früher einmal Kürschnermeister gewesen und hatte ein ziemlich blühendes Geschäft gehabt, das aber nach und nach zurückging, weil Merkel viel lieber die Thiere selber schoß, als ihre Felle zubereitete. Mit dieser Leidenschaft lag er den ganzen Tag auf der Jagd und vernachlässigte dadurch natürlich seine Werkstätte der Art, daß bald Niemand mehr etwas bei ihm arbeiten lassen wollte. Er machte sich aber nicht viel daraus; er besaß ein kleines Vermögen, von dem er nothdürftig leben konnte, und es sagte ihm deshalb weit mehr zu, einen Nebenverdienst in einem Diminutivhandel mit den benachbarten Förstern zu suchen, denen er die Pelze der verschiedenen Raubthiere: Fuchs, Marder, Otter und so